

Jubiläumsveranstaltung „Prävention im Wandel von 50 Jahren LZG Bayern“

**Wie erreichen wir Jugendliche in
schwierigen Lebenslagen mit
Gesundheitsthemen? –**
Vom ‚erhobenen Zeigefinger‘ zur
Zusammenarbeit in deren Lebenswelten

PROGRAMM

Zeit: 11. März 2024, 10:00 - 15:45 Uhr
Ort: Kolpinghaus, Adolf-Kolping-Str. 1, München
Anmeldung: Ab sofort unter www.lzg-bayern.de möglich

Gesund. Leben. Bayern.



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



50 Jahre LZG Bayern – Seit 1973 setzt sich die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern für Gesundheitsförderung und gesundheitsbezogene Prävention ein. Jugendliche waren dabei von Anfang an eine wichtige Zielgruppe. Präventionsansätze fokussierten sich zunächst auf Kampagnen, die der Abschreckung vor gesundheitsschädlichem Verhalten dienten. Projekte wurden unter anderem in Schulen umgesetzt.

Auch heute – 50 Jahre später – findet Prävention in den Lebenswelten der Jugendlichen statt. Dabei orientieren sich die Ansätze inzwischen stärker an den Bedürfnissen der Zielgruppe im jeweiligen Kontext und berücksichtigen deren soziale Lage. Denn „die Jugendlichen“ gibt es nicht, junge Menschen sind in ihren Bedürfnissen sehr verschieden.

Die Lebensphase der Adoleszenz ist durch den Übergang der Kindheit in das Erwachsenenalter geprägt. Jugendliche streben nach einer höheren Autonomie und versuchen, ihre Identität zu finden. In dieser sensiblen Phase tritt riskantes Gesundheitsverhalten

häufiger auf. Insbesondere junge Menschen in schwierigen Lebenslagen, wie in Armut oder mit niedriger Bildung, haben einen schlechteren Gesundheitszustand und werden gleichzeitig schlechter mit Präventions- und Gesundheitsförderungsangeboten erreicht. So stellt sich die Frage: **Wie können wir diese vulnerable Zielgruppe besser ansprechen, um gesundheitlichen Risiken vorzubeugen?**

Dieses Thema wollen wir anlässlich unserer **Jubiläumsveranstaltung** „Prävention im Wandel von 50 Jahren LZG Bayern“ mit dem Titel **„Wie erreichen wir Jugendliche in schwierigen Lebenslagen für Gesundheitsthemen? – Vom ‚erhobenen Zeigefinger‘ zur Zusammenarbeit in deren Lebenswelt“** genauer beleuchten. Die Veranstaltung findet am **11. März 2024** in München statt.

Ziel ist es unter anderem, sich mit der Lebenssituation „schwer erreichbarer“ Jugendlicher auseinanderzusetzen und erfolgreiche Zugangswege für präventive und gesundheitsförderliche Maßnahmen aufzuzeigen.

Am Vormittag erwarten Sie Fachbeiträge von Referierenden aus Forschung und Praxis. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir am Nachmittag erfolgreiche Zugangswege anhand von Praxisbeispielen betrachten und Erfahrungen austauschen. Die Veranstaltung endet mit einem Get-Together gemeinsam mit den Referierenden.

Als LZG Bayern stehen wir Ihnen auch im Nachgang der Veranstaltung als Partner bei der Planung und Umsetzung von Projekten und bei anderen Aktivitäten zur Verfügung.

Gerne möchten wir mit Ihnen unseren runden Geburtstag begehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Prof. Dr. Heiner Vogel
Vorstandsvorsitzender LZG Bayern e. V.



Datum & Zeit

Montag, 11. März 2024

10:00 – 15:45 Uhr

Teilnehmende

Unsere Mitglieder, Begleiterinnen und Begleiter, sowie Haupt- und Ehrenamtliche aus den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung, Soziale Arbeit, Politik und Kommunalverwaltung sowie weitere Interessierte aus Forschung und Praxis.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich und auf [unserer Homepage](#) möglich.

Anmeldeschluss ist der **23. Februar 2024**.

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Tagungsort

Tagungszentrum Kolpinghaus

München-Zentral GmbH

Adolf-Kolping-Straße 1

80336 München

– Festsaal (1. OG) –

Anreise

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten empfehlen wir Ihnen eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Vom Hauptbahnhof München gelangen Sie in einem 5-minütigen Fußweg zum Kolpinghaus. Laufen Sie nach rechts auf den Bahnhofsplatz und weiter geradeaus auf die Schillerstraße. Biegen Sie nach etwa 180m links auf die Adolf-Kolping-Straße ab. Nach etwa 190m erreichen Sie den Veranstaltungsort.

Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen zu Aktivitäten und Angeboten der **LZG Bayern** erhalten Sie

- Auf der Website www.lzg-bayern.de
- Über den [Newsletter](#)
- Auf den Social-Media-Kanälen (@LZGBayern):



[Instagram](#)



[Twitter](#)



[YouTube](#)

Veranstalter & Kontakt

**Landeszentrale für Gesundheit
in Bayern e. V. (LZG Bayern)**

Geisenhausenerstraße 18

81379 München

E-Mail: veranstaltung@lzg-bayern.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention im Rahmen der Initiative

[Gesund.Leben.Bayern](#)

Montag, 11. März 2024

09:30 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Grußwort**, Dr. Winfried Brechmann, Amtschefs des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention
Begrüßung und Einführung „Prävention im Wandel von 50 Jahren LZG Bayern“

Prof. Dr. Heiner Vogel, Vorsitzender der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.

10:30 Uhr **Fachvortrag „Erwachsenwerden heute – Lebenslagen und Gesundheitsverhalten junger Menschen“**

Dr. Anne Berngruber, stellv. Fachgruppenleitung Lebenslagen & Lebensführung Jugendlicher
Deutsches Jugendinstitut e. V. (München)

11:10 Uhr **Pause**

11:20 Uhr **Fachvortrag „Zugangswege zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne Schul- und/oder Berufsschulabschluss für Gesundheitsförderung – Ergebnisse eines systematischen Reviews“**

Jörg Marschall, Bereichsleiter Arbeitswelt & Prävention, IGES Institut (Berlin)

12:15 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

13:00 Uhr **Workshops „Erfolgreiche Ansätze für die Praxis“**

Workshop 1: „Armutsbetroffene Jugendliche stärken – ein partizipatives Modellprojekt“

Simone Habel, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. /
Nina Vischer, Referentin, Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.

Workshop 2: „Jugendgesundheitskonferenz – Das Wiener Modell für partizipative Jugendgesundheitsförderung“

Katrin Maria Friesenbichler, Gesundheitsreferentin, Wiener Gesundheitsförderung /
Mag. Petra Zykan, Gesundheitsreferentin, Wiener Gesundheitsförderung

Workshop 3: „Spielfieber – Jugendliche da abholen, wo sie sich aufhalten!“

Dipl. Soz.-Päd. Daniel Ensslen, Referent für Prävention gegen Glücksspielsucht, Aktion Jugendschutz Bayern

14:30 Uhr **Pause**

14:50 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops**

15:20 Uhr **Impulsvortrag „Die LZG Bayern als Partner für gemeinsame Initiativen“**
Andrea Wolff, Geschäftsführung, Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V.

15:35 Uhr **Verabschiedung**

15:45 Uhr **Get-together**
Dr. Anne Berngruber / Dipl. Soz.-Päd Daniel Ensslen / Katrin Maria Friesenbichler / Jörg Marschall / Andrea Wolff /
Mag. Petra Zykan / Vorstand der LZG Bayern

Moderation: Rita Wüst